

Goldene Hochzeit

*Am 13. Oktober 2022 feierten
Elfriede und Franz WOLF
ihren 50. Hochzeitstag.*

*Bürgermeister
Martin Schädle
gratulierte recht herzlich!*



Lehrlingswettbewerb 2022



*Fabio Schneider
wurde bei der Abschlussfeier
des Lehrlingswettbewerbes
2022 in der Wirtschafts-
kammer Reutte das goldene
Leistungsabzeichen verliehen.*

*Fabio hat im Jahr 2020 eine
Lehre zum Metalltechniker
begonnen. Bürgermeister
Martin Schädle gratulierte im
Namen der Gemeinde und
überreichte ihm ein kleines
Geschenk.*

Bild: Wirtschaftskammer Tirol

Feuerwerkskörper

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände an bestimmten Orten - Auszug § 38 PyroTG:

- (1) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind.
- (2) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten...
- (5) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, ist verboten...

In der Gemeinde Grän gibt es keine Ausnahmereordnung, somit ist auch zum Jahreswechsel das Zünden von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet ausnahmslos verboten!

GUTE GRÜNDE FÜR DEN VERZICHT AUF FEUERWERKSKÖRPER:

Tiere leiden massiv unter Raketen und Böllern, außerdem verursachen sie jede Menge Feinstaub und Müll. Jedes Jahr werden zahlreiche Menschen verletzt...

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Otto Besler

* 15.11.1934 † 04.11.2022

langjähriges Gemeinderatsmitglied, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister
Obmann des Brandhilfvereins Tanneheimer Tal
langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Grän, Löschgruppenkommandant Haldensee und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grän
Obmann der Sennereigenossenschaft Grän
langjähriger Obmann der Agrargemeinschaft Haldensee

Sein Engagement für die Gemeinde Grän wird für uns immer ein Vorbild sein.
Dafür danken wir ihm und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Richtig heizen mit Holz



Etwa 100.000 Einzel- und Kaminöfen werden in Tirol mit Holz beheizt. Eine schadstoffarme Verbrennung hängt stark vom richtigen Heizverhalten, der Verwendung eines hochwertigen Brennstoffs sowie einer intakten Heizanlage ab.

Die wichtigsten Voraussetzungen sind:

- naturbelassenes, trockenes Brennholz
- umweltfreundliche Anzündhilfe
- ausreichende Luftzufuhr
- Offenhaltung und fachgerechte Überprüfung
- Ersatz alter Einzelöfen durch schadstoffarme Heizanlagen

Wir sagen „Danke!“, dass Sie mit hochwertigem Brennholz und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe rasch ein schadstoffarmes Feuer herstellen! Sie schützen damit Mensch und Umwelt!



Hochwertiges, trockenes Stückholz oder Holzbriketts locker in den Brennraum schichten. Dabei darauf achten, dass der Brennraum nicht überfüllt ist.



Ob richtig geheizt wird, sieht man an der Rauchentwicklung am Kamin. Wird mit einem hochwertigen Brennstoff, in einer intakten Heizanlage richtig geheizt, ist der Kamin bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Flüchtlingsunterkünfte

Die Gemeinden werden gebeten, alle Haushalte mit dem Hinweis zu informieren, dass BürgerInnen, Betriebe oder Vermietungsbetriebe die Bereitstellung von Wohnungen, Zimmern etc. für Flüchtlinge bei der Wohnsitzgemeinde einmelden können. Für die weitere Bekanntgabe und Prüfung/Besichtigung der Unterkunft steht ein Formular bzw. eine Checkliste zur Verfügung. Nach erfolgter Besichtigung / Fotodokumentation sollen die Gemeinden die Besichtigungsergebnisse, Checkliste und den an die Gemeinden übermittelten Mietvertrag einseitig unterzeichnet von den UnterkunftgeberInnen an das Land Tirol übermitteln.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes Tirol www.tirol.gv.at